

Bericht 1. Lauf der österreichischen Staatsmeisterschaft 2006 Large Scale in Rosenheim (D)

Wollten die MMCC'ler vorerst mit einem Gemeinschaftsbus anreisen, scheiterte auch dieser Versuch leider wieder an Details wie Versicherungsschutz und Leihgebühren. So traten wir wieder mit PKW's die Reise an. Obwohl wir Samstag vormittag die Strecke aufsuchten, war uns kein Platzerl im überdachten Fahrerlager vergönnt. Die Strecke selbst entschädigte durch tadellosen Zustand, interessante Streckenführung mit schnellen hängenden Kurven und jeder Menge Grip. Am Ende des Trainingstages freute sich schon jeder unserem HNO zu seinem 30. Geburtstag gratulieren zu dürfen und stellte sich um ein Stück Torte an. Nach einer eher kurzen Nacht (manche konnten aus Nervosität wegen des bevorstehenden Renntages) waren leider eher bescheidene Wetterverhältnisse. Eine feuchte Strecke sorgte für allgemeine Zurückhaltung in den Vorläufen. Unser Youngster Sebastian, welcher seinen ersten SM Lauf bestritt, musste leider mit Motorproblemen kämpfen. Bedingt durch das große Starterfeld mussten Achtelfinale gefahren werden und so forderte jedes Finale seine Opfer. Betroffen davon waren Müller, Tischler und Eckel. Wie es sich für ein Geburtstagkind gehört konnte Hienert bis auf Platz 14 fahren und Dvorszky als bester MMCC'ler auf Platz 4. Bei den Formel fuhr Day auf Platz 6 und Cevalar auf den 2. Platz. Ein langer Renntag ließ uns erst gegen Mitternacht in Mistelbach ankommen – anstrengend aber schön!